

Meine wichtigsten Punkte in Kürze:

Asylmissbrauch beenden

- Abschiebung aller illegalen und straffällig gewordenen Migranten
- Sichere Grenzen für eine sichere Zukunft
- Sachleistungen statt Geld

Erhalt der Identität und Sprache

- Es gibt nur Mann und Frau
- Gendersprache abschaffen
- Kinder vor Regenbogenpropaganda schützen

Freie Fahrt für freie Bürger

- Beibehaltung des eigenen PKW
- Keine unnötigen Fahrradwege zu Lasten des PKW-Verkehrs
- Kürzere Baustellen durch effizientere Planung und Umsetzung

Unser Geld für unsere Bürger

- Steuergeldverschwendung stoppen
- Sinnvolle Investitionen statt Ideologieprojekte
- Vetternwirtschaft unterbinden

Ihr Land braucht Sie.

Werden Sie noch heute Mitglied der AfD!



Hier geht es zum Antrag.
Oder nutzen Sie einfach unser Online-Formular unter:
mitmachen.afd.de

Unterstützen Sie mich auch mit einer Spende, die Sie sogar von der Steuer absetzen können – danke!

Spendenkonto:

AfD Kreisverband Ulm/Alb-Donau

IBAN: DE28 6309 0100 0189 9930 06

(Volksbank Ulm-Biberach; Verwendungszweck: „Spende für Wahlkampf Brickenstein“ und vollständige Adresse für die Ausstellung der Zuwendungsbescheinigung)

Alternative für Deutschland

Kreisverband Ulm/Alb-Donau-Kreis

Vorsitzender: Daniel Rottmann

Postfach 11 26

89001 Ulm

✉ ulm@afd-bw.de

Kreisverband
Ulm/Alb-Donau



Bildnachweis: Seite 1: iStock / Stefanie Metzger;
Seite 3: iStock / bim, übrige: privat

**Liste 13
Platz 2**



**HEIMAT ERLEBEN
HEIMAT BEWAHREN**



3 Stimmen für:

**NICOLAS
BRICKENSTEIN**

Steuerberater

**FÜR DIE WAHL
ZUM GEMEINDERAT ULM**



Liebe Mitbürger in Ulm,

mein Name ist Nicolas Brickenstein.

Ich bin 1990 in Ulm geboren und hier aufgewachsen. Diese Stadt trage ich in meinem Herzen. Seit Jahren schon beobachte ich aber leider einen klaren Abwärtstrend in unserer schönen Stadt.

Durch die unkontrollierte Masseneinwanderung ist die Sicherheitslage in Ulm sehr angespannt. Der grausame Mord in Illerkirchberg, bei dem ein Eritreer ein 14-jähriges Mädchen umgebracht hat, gilt beispielhaft für die aktuelle Einwanderungspolitik, die unsere Stadt ausgesetzt ist. Ein Umdenken hat seither nicht stattgefunden, eher das Gegenteil ist der Fall. Nach wie vor werden unbegrenzt Menschen aus fremden Ländern und Kulturen in Deutschland aufgenommen und den Kommunen aufgezwungen. Asylheime sprießen auch in Ulm wie Pilze aus dem Boden, während kritische Stimmen ignoriert werden. Ich kann und werde es nicht akzeptieren, mich fremd und unsicher in der eigenen Stadt zu fühlen.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist für mich der Umgang mit der Gender-Ideologie. Nicht nur versucht man uns ernsthaft weiszumachen, dass es mehr als zwei Geschlechter gibt, man verunstaltet dafür sogar systematisch unsere schöne deutsche Sprache. Gendersternchen und ähnliche Zungenbrecher müssen daher ersatzlos abgeschafft werden und dürfen vor allem in Amtsstuben, Bildungseinrichtungen usw. keinen Einzug halten!



Ich bin zudem der Meinung, dass der Regenbogenkult nicht den öffentlichen Raum einnehmen darf. Für mich zählt Schwarz-Rot-Gold und nicht die Regenbogenfahne.

Mein Ziel ist, im Gemeinderat mit Vernunft, Herz und Verstand Politik für unsere Stadt und ihre Bewohner zu machen.

Wenn Sie mit mir in Kontakt treten möchten, freue ich mich über eine Nachricht von Ihnen unter:

✉ ulm@afd-bw.de

Ihr Nicolas Brickenstein

**Kommunalwahl
am 9. Juni 2024:
Liste 13, Platz 2**



**Nicolas
Brickenstein**

33 Jahre, ledig

Beruflicher Werdegang

- 2009 – 2011 Ausbildung zum staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten
- 2011 – 2013 Abitur
- 2013 – 2017 Studium Wirtschaftswissenschaften Universität Ulm
- Seit 2018 in der Steuerberatung tätig
- Seit 2022 Steuerberater

Politischer Werdegang

- 2021 – 2023 Unterstützung der Spaziergänger in Ulm
- Seit 2022 Mitglied der Jungen Alternative
- Seit 2022 Mitglied der Alternative für Deutschland
- 2023 – 2024 Schatzmeister der Jungen Alternative Bayern